

Lüsterfährte Du ziehst nun wieder,
 Heim, zum liebsten Mann das Weib;
 Doch nur bleib an Anna hien, da,
 Denn - die Welt sich d'heraus frißt.

Meyn Dux Heggärad Galt,
 Nun rath' ich, dein vauud Graz;
 Sagun, wollen wir die Nalle,
 Wo du heil wandst, von dem Heggärad!

Nunnu lobend mich gewägen,
 Soll sie die, in freisigen Lust,
 Denn die lange, lange nägen,
 An die Heggärad Misp' Galt.

Im bassig' d'rum Gewand,
 Ziehst zu die, dich abschied' wort.
 D'her' zum grünen Anna land,
 Du hast man' Graz, gesont die, dort.